

Musikschul-Änderung wird mitgetragen

Die Änderung der Organisationsform der Musikschule Lauffen und Umgebung (MSL) samt der damit verbundenen Vergütungen für die Schulleitung und die Musiklehrer wird vom Göglinger Gemeinderat ausnahmslos mitgetragen. In der Sitzung am 24. Juni wurde mittels einer umfangreichen Vorlage dargestellt, wie sich die Rechtsform des seit 1976 als gemeinnützig tötigen Vereins mit ehrenamtlicher Vorstandschaft ändern soll.



Bislang sind neben Privatpersonen die Städte und Gemeinden Brackenheim, Cleebrohn, Erligheim, Flein, Göglingen, Kirchheim, Lauffen, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen und Talheim Mitglieder des Vereins. Aktuell werden 1.222 Schüler/innen unterrichtet, die überwiegend in den Mitgliedsgemeinden wohnen.

Zusätzlich werden 178 Kinder über das Programm „Singen-Bewegen-Sprechen“ in den Kindergärten gefördert. Neben dem Einzel-Unterricht von Schülern engagiert sich die Musikschule zunehmend im schulischen Bereich - beispielsweise in Göglingen bei der Bläserklasse und Vor-Ort-Unterricht – und ist bei vielen kulturellen Veranstaltungen vertreten.

Es ist kein Geheimnis: die MSL hat sich als feste Einrichtung etabliert, musste aber jetzt erkennen, dass das breite Leistungsspektrum nicht mehr ehrenamtlich zu schultern ist. Die Mitgliedsgemeinden haben sich darauf verständigt, den bisherigen Betrieb in einem Zweckverband neu zu organisieren, gemeinsam zu finanzieren und das von der Stadt Lauffen unterbreitete Angebot der „Verwaltungsleihe“ gegen Kostenersatz zu akzeptieren.

Im Vorfeld der Ereignisse haben sich die seitherigen MSL-Mitglieder darauf verständigt, einen hauptamtlichen Geschäftsführer einzustellen und auch die Lehrkräfte anders zu entlohnen. Aktuell sind 54 Musikschullehrer/innen bei der MSL beschäftigt, 8 davon als Fest-Angestellte, 46 als Honorarlehrer mit einer Stundenvergütung von 22 Euro.

Jetzt will man 5 Lehrer/innen, die bisher schon mehr als 50 Prozent beim Verein beschäftigt waren, in ein festes Beschäftigungsverhältnis übernehmen und den verbleibenden Honorarlehrer/innen die Stundenvergütung um 3 auf 25 Euro aufstocken.

Die Stadt Göglingen hat sich bisher bei knapp 100 Schüler/innen pro Jahr mit rund 10.200 Euro an den Kosten der MSL beteiligt. Mit der jetzt angestrebten Zweckverbandslösung samt Verwaltungsleihe zum 1. Januar 2015 geht man von 83 Euro Kostensteigerung pro Jahr und Schüler aus. Somit würde der städtische Beitrag zum Zweckverband bei etwa 18.500 Euro per anno liegen.

Dass die seitherige Arbeit der Musikschule Lauffen im Göglinger Gemeinderat absolut positiv angesehen wird, dokumentierte sich in der Sitzung am 24. Juni. Ohne Diskussion konnte die gut erklärende Sitzungsvorlage samt dem Entwurf der Zweckverbands-Satzung akzeptiert und die dazu formulierten Beschlussanträge einstimmig verabschiedet werden.